

**Pressemitteilung  
09/2011**

## **Lernort Stadion: Sechstes Lernzentrum in Dresden eröffnet**

Das Fanprojekt Dresden hat heute ein neues Lernzentrum für außerschulische Jugend- und Bildungsarbeit im Glücksgas-Stadion des Fußball-Zweitligisten SG Dynamo Dresden eröffnet. Unter dem Namen „Denk-Anstoß“ sollen bildungs- und politikferne Jugendliche unter anderem Anti-Agressions-, Kommunikations- und Persönlichkeitstrainings erhalten sowie Workshops zur Berufsorientierung. Die Robert Bosch Stiftung und die Bundesliga-Stiftung fördern auch das neueste von mittlerweile bundesweit sechs Lernzentren.

„Wir sehen, wie gut die Idee der Lernzentren angenommen wird, deshalb ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung auch das Lernzentrum in Dresden fördern“, sagt Kurt Gaugler, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Bundesliga-Stiftung. „Durch das Bildungsangebot schaffen wir für benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene Chancen und tragen zugleich zur Integration bei. Getreu unserer im August dieses Jahres gestarteten Kampagne ‚Integration. Gelingt spielend.‘“

„Die Begeisterung für den Fußball und seine Stars bietet uns die Chance, die Jugendlichen für Politik und aktuelle gesellschaftliche Diskussionen zu interessieren“, sagt Dr. Ingrid Hamm, Geschäftsführerin der Robert Bosch Stiftung. „Unsere bisherigen Erfahrungen mit den Lernzentren zeigen, dass wir über die Herzen auch die Köpfe der Fans erreichen. Die Jugendlichen reagieren aufgeschlossen und erkennen, dass die politischen und gesellschaftlichen Themen ihre Unterstützung verdienen – genau wie der Fußball“, so Hamm.

Zielgruppe der Lernzentren sind neben Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen sieben bis neun der Förder- und Hauptschulen vor allem fußballbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 26 Jahren, die über die Schule nicht mehr erreicht werden. Für mehrere Wochen werden ihnen Workshops zum Berufseinstieg, Kommunikations- und Persönlichkeits- sowie Anti-Agressionstraining angeboten.

Pressekontakt

Michael Herm  
(Robert Bosch Stiftung)  
Telefon +49(0)711 / 460 84-29  
Telefax +49(0)711 / 460 84-96  
presse@bosch-stiftung.de

Kay-Oliver Langendorff  
(Bundesliga-Stiftung)  
Telefon +49(0)69 / 71 91 59 67-0  
Telefax +49(0) 69 / 71 91 59 67-9  
presse@bundesliga-stiftung.de

20. September 2011

Die Lernzentren gehen auf eine Idee aus England zurück, wo Fußballclubs bereits seit den 90er-Jahren ihre Räumlichkeiten für Bildungsangebote zur Verfügung stellen. 2006 wurde das Konzept vom Fanprojekt Dortmund erstmals in Deutschland übernommen. Die Robert Bosch Stiftung griff diese Idee 2009 auf und unterstützte den Aufbau weiterer Lernzentren in Bochum, Bremen und Berlin. 2010 ist die Bundesliga-Stiftung als weiterer Kooperationspartner eingestiegen. Dem aktuell in die Förderung aufgenommenen Lernzentrum in Dresden werden bis Ende 2011 vier weitere Standorte mit einer jährlichen Förderung von bis zu 40.000 Euro folgen.

Weitere Informationen zu den Lernzentren:

[www.bosch-stiftung.de/lernzentren](http://www.bosch-stiftung.de/lernzentren)

[www.bundesliga-stiftung.de](http://www.bundesliga-stiftung.de)

[www.fanprojekt-dresden.de/lernzentrum/](http://www.fanprojekt-dresden.de/lernzentrum/)

Pressekontakt

Michael Herm

(Robert Bosch Stiftung)

Telefon +49(0)711 / 460 84-29

Telefax +49(0)711 / 460 84-96

[presse@bosch-stiftung.de](mailto:presse@bosch-stiftung.de)

Kay-Oliver Langendorff

(Bundesliga-Stiftung)

Telefon +49(0)69 / 71 91 59 67-0

Telefax +49(0) 69 / 71 91 59 67-9

[presse@bundesliga-stiftung.de](mailto:presse@bundesliga-stiftung.de)

20. September 2011